

Weiterstadt, den 3. Oktober 2021

Bericht über die Qualifizierte Weiterbildung für Ehrenamtliche in der Suchtkrankenhilfe Staffel 12, Block 4 vom 1.-3. Oktober 2021

Endlich, nach Ausfall durch Corona und Video Konferenz bei Block 3, konnten sich die Teilnehmer der Staffel 12, wieder präsent im Haus Maiberg, in Heppenheim, treffen und an der 4. Staffel der SHA teilnehmen.



Nach der Begrüßung Freitag früh, durch den Organisator, Michael Holzer, und den Seminar Leiter, Matthias Brendel (Referent), und einigen organisatorischen Hinweisen wurde die Gruppe, durch einen sehr interessanten Vortrag über die Spielsucht, durch Frau Helga Lack, Caritas Darmstadt, durch den Vormittag geführt.

Die Verschiedenen Formen des Glücksspieles, die Definition sowie die Entstehung, der Verlauf und die Hilfe wurden fachkundig vorgetragen.

Nach der Mittagspause, ging es um das Thema Gruppendynamik und Gruppenleitung.

Vorgestellt wurden hierbei die Strukturen der Gruppensitzungen, der Gesprächsaufbau sowie die Regeln einer Gruppenstunde.

Nach erfolgter Abschlussrunde, ging es zum Abendessen und in den Spielekeller, wo sich die Teilnehmer trafen um in geselliger Runde den Abend ausklingen zu lassen.

Tag 2 Begann mit der Beschäftigung der Themenzentrierten Interaktion.

Das bedeutet, es wurden Konzepte und Methoden in der Arbeit mit Gruppen, besprochen und erarbeitet. Vorstellung von Hilfsregeln, sollen die Leitung einer Selbsthilfegruppe einfacher und spezieller machen.

Am Nachmittag beschäftigen wir uns mit dem Thema Gesprächsführung in schwierigen Situationen. Dies konnte gut durch Rollenspiele den einzelnen Teilnehmern vermittelt werden.



Der letzte Tag, den Ausbildung, barg nochmals ein sehr schwerwiegendes Thema. Die Ehrenamtliche Tätigkeit und Psychohygiene stand hier auf dem Programm.

Dieses sehr umfangreiche Thema konnte gar nicht optimal zu Ende analysiert werden, da es sehr umfangreich und total spannend und interessant ist.

Wir hoffen, dass in Block 5, nochmals intensiv auf diesen

Bereich eingegangen werden kann.

Zum Abschluss freuen sich alle Teilnehmer, die inzwischen beste Freunde geworden sind, auf den nächsten Block im Haus Maiberg.

Fazit der bisherigen Ausbildungsphase, es lohnt sich, für jeden der in der Gruppenarbeit der Suchthilfe, tätig sein möchte, auf jeden Fall, an einem Seminar teilzunehmen.

Wir alle möchten diese Erfahrung nicht mehr missen und bedauern zutiefst, dass es nur noch zwei Staffeln sind, die wir besuchen dürfen.

Ulla Zehner
Gruppe Traumfänger
Darmstadt